

**Wie komme ich mit meinem Exponat auf
die MS Wissenschaft 2027?**

Digitale Infoveranstaltung

10.08.2026

Alena Weil, Alissa Schüller, Ita Weinrich
MS Wissenschaft

Kommen Sie an Bord!

1. MS Wissenschaft (2027)
2. Wissenschaftsjahr 2027 – Raumfahrt
3. Von der Idee zur Hands-On-Station
4. Zusammenarbeit mit den Ausstellungsgestaltern
5. Wie dabei sein?



Was ist die MS Wissenschaft?



Was ist die MS Wissenschaft?

- Ausstellungsschiff: **seit 2002** unterwegs
(seit 2012 im Auftrag des BMFTR)
- **550 Quadratmeter** Ausstellungsfläche
- rund **25 Hands-On-Stationen** aus der Wissenschaft
- jedes Jahr **4 bis 5 Monate** auf Tour
- rund **30 Tour-Stops**
- jährlich rund **80.000 Besucher*innen**
- ca. **1.500 Presseclippings** pro Jahr



**Ein klassisches
Binnenfrachtschiff ...**



**... umgebaut zu einem
Ausstellungsschiff.**



Ein Highlight-Projekt der Wissenschaftsjahre



Lebenswissen
2001 Jahr der Lebenswissenschaften



Jahr der
Chemie
2003



**Raumfahrt
2027**

... beauftragt und beteiligt

Auftraggeber



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Partner



Fraunhofer

HELMHOLTZ

SPITZENFORSCHUNG FÜR
GROSSE HERAUSFORDERUNGEN

Leibniz
Gemeinschaft

HRK

MAX PLANCK
GESELLSCHAFT



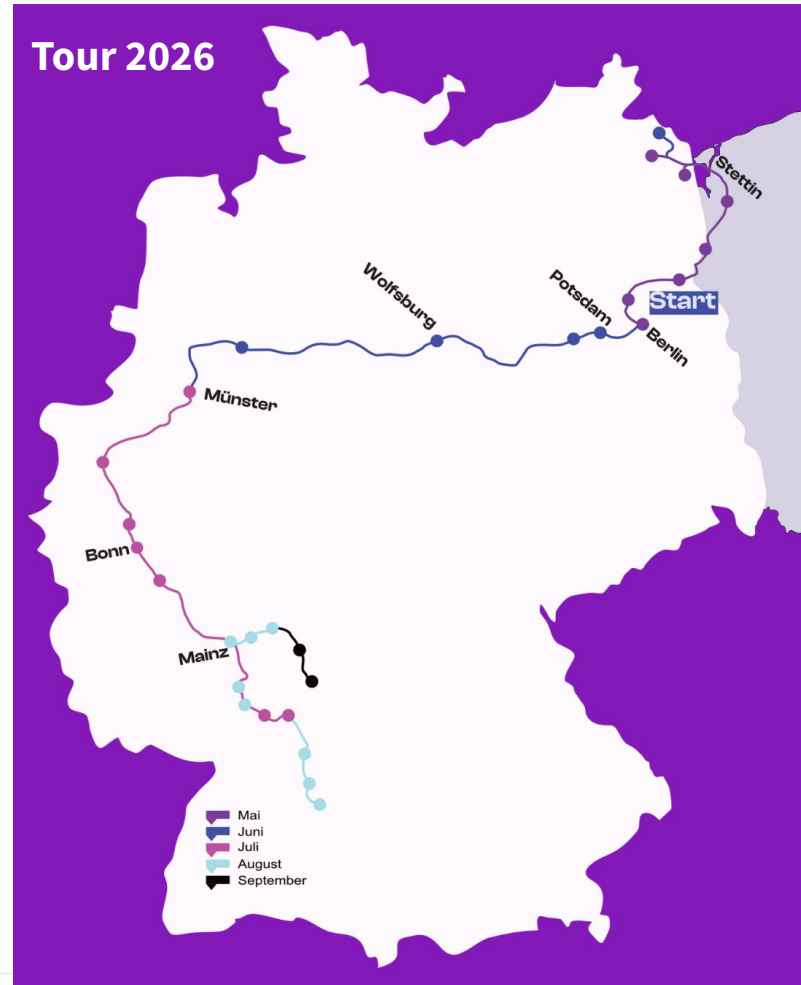
DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Generalunternehmer

- Wissenschaft
- im Dialog

... unterwegs auf Flüssen und Kanälen



... in großen und kleinen Orten



... mit dem Ziel

- **Wissenschaft und Forschung** mit (interaktiven) Hands-On-Stationen **erlebbar zu machen**
- **Alltagsbezüge** zu schaffen
- die **Vielfalt der Forschungslandschaft** aufzuzeigen
- **Forschungsvorgänge verständlich** zu machen
- zum **Austausch** und zur **Diskussion** anzuregen
- **für alle zugänglich** zu sein (kostenloser Eintritt, barrierefreier Zugang, Angebote für unterschiedliche Zielgruppen)



Lots*innen

- Jeweils **vier Studierende und junge Forschende** mit an Bord
- **Vermittlung** der Exponate (Führungen, Fragen, etc.)
- keine 1:1 Betreuung der Exponate möglich (selbsterklärende Hands-On-Stationen)



Wen erreicht die Ausstellung?

- Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren
- Schulklassen
- Familien
- Vereine und Initiativen
- Laufpublikum



Kommunikation

- **lokale** und teilweise **überregionale Pressearbeit**
- Einbindung von **Städten** und städtischen Partnern als Multiplikatoren
- Versand von **Schulmailings**
- **Flyerauslage** und **Plakathängung**
- **Veranstaltungskalender**
- Ansprache von **Vereinen & Institutionen**
- **Webseite** ms-wissenschaft.de
- **Social Media** (Instagram, Facebook)
- Kommunikation auch über die Kanäle des **Wissenschaftsjahres/BMFTR**



Veranstaltungen

- diverse Veranstaltungen
 - **Dialog an Deck**
 - **Meet the Scientist**
 - **Science Slam**
 - **Schulworkshops**
 - **offene Mitmachangebote**
- verschiedene Formate für **unterschiedliche Zielgruppen**
- **attraktiver Veranstaltungsort** für Leihgeber*innen & Partner



Die MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2027



Wissenschaftsjahr 2027 – Raumfahrt

Ausstellungszeitraum: voraussichtlich **Mai bis Sept. 2027**

Schwerpunktthemen Förderrichtlinie:

- : **Themenfeld 1:** Wissenschaft und Forschung – Von der Erde zum Universum und zurück
- : **Themenfeld 2:** Der wirtschaftliche Beitrag der Raumfahrt
- : **Themenfeld 3:** Internationale Zusammenarbeit als diplomatisches Bindeglied
- : **Themenfeld 4:** Die unbemannte Raumfahrt als Garant für Souveränität und Resilienz

Zur Förderrichtlinie:

<https://www.bundesanzeiger.de/pub/de/amtliche-veroeffentlichung?4>

Wissenschaftsjahr 2027 – Raumfahrt

Ausstellungszeitraum: voraussichtlich **Mai bis Sept. 2027**

Schwerpunktthemen Förderrichtlinie:

Themenfeld 1: Wissenschaft und Forschung – Von der Erde zum Universum und zurück

Die Raumfahrt ermöglicht Experimente, die auf der Erde beispielsweise durch Schwerkraft und Atmosphäre stark eingeschränkt oder nicht möglich sind, und liefert dadurch wichtige Erkenntnisse zur Überprüfung von Theorien sowie Daten für Forschung und Entwicklung. Das Wissenschaftsjahr 2027 bietet eine Plattform, um mit den Bürgerinnen und Bürgern über den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen der Forschung im Weltraum in den Dialog zu treten.

Wissenschaftsjahr 2027 – Raumfahrt

Ausstellungszeitraum: voraussichtlich **Mai bis Sept. 2027**

Schwerpunktthemen Förderrichtlinie:

Themenfeld 2: Der wirtschaftliche Beitrag der Raumfahrt

Die Raumfahrt leistet einen wichtigen, in der Öffentlichkeit oft unterschätzten Beitrag zur Weltwirtschaft. Als Hightech-Inkubator fördert sie die Entwicklung neuer Technologien, verbessert Produkte des täglichen Gebrauchs und beschleunigt die digitale Transformation. Das Wissenschaftsjahr 2027 bietet die Chance, den wirtschaftlichen Nutzen der Raumfahrt, den Standortfaktor und damit verbundene Arbeitsplätze für Frauen wie für Männer stärker zu kommunizieren und mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.

Wissenschaftsjahr 2027 – Raumfahrt

Ausstellungszeitraum: voraussichtlich **Mai bis Sept. 2027**

Schwerpunktthemen Förderrichtlinie:

Themenfeld 3: Internationale Zusammenarbeit als diplomatisches Bindeglied

Die Raumfahrt ist ein starker Motor für internationale Diplomatie und wissenschaftliche Zusammenarbeit. Dies umfasst länderübergreifende Kooperationen und globale Abkommen, zum Beispiel zum Austausch technischer Expertise und zur Einführung einheitlicher Standards. Die Raumfahrt fungiert als Schlüssel zur Bewältigung globaler Herausforderungen und ist ein zentrales Element der internationalen Wissenschaftsdiplomatie – ein Thema, das das Wissenschaftsjahr 2027 für die Öffentlichkeit greifbarer macht.

Wissenschaftsjahr 2027 – Raumfahrt

Ausstellungszeitraum: voraussichtlich **Mai bis Sept. 2027**

Schwerpunktthemen Förderrichtlinie:

Themenfeld 4: Die unbemannte Raumfahrt als Garant für Souveränität und Resilienz

Die Raumfahrt leistet mit ihren Satellitensystemen einen unverzichtbaren Beitrag für die nationale und europäische Souveränität sowie für die gesellschaftliche Resilienz. Sie trägt zum Beispiel dazu bei, durch eine schnelle Kommunikation und durch präzise Lagebilder wirksam auf Krisen geologischer oder geopolitischer Art zu reagieren. Das Wissenschaftsjahr 2027 verdeutlicht die unabdingbare Bedeutung der Raumfahrt für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Wissenschaftsjahr 2027 – Raumfahrt

Mögliche Fragen, die in der Ausstellung aufgegriffen werden könnten:

- : Welche Rolle spielen **Grundlagenforschung, Astronomie und Experimente im Weltraum** für neue wissenschaftliche Erkenntnisse und zukünftige Raumfahrtmissionen?
- : Wie hilft uns die Raumfahrt, **die Erde, das Klima und globale Umweltveränderungen besser zu verstehen?**
- : Welche **Technologien aus der Raumfahrt** begegnen uns bereits heute im Alltag?
- : Wie entstehen aus Raumfahrtforschung **Innovationen für Wirtschaft und Industrie?**
- : Welche Chancen und Risiken bringt die zunehmende Bedeutung **privatwirtschaftlicher Akteure in der Raumfahrt?**
- : Wie funktioniert **internationale Zusammenarbeit in der Raumfahrt** – und welchen Beitrag leistet sie zur Bewältigung globaler Herausforderungen?
- : Welche **Regeln, Werte und Formen der Governance** braucht die Menschheit für die Zukunft im Weltraum?
- : Welche **medizinischen, psychologischen und biologischen Erkenntnisse** liefert die Raumfahrtforschung für die Gesellschaft auf der Erde?
- : Wie können eine **geschlechtergerechte Teilhabe und geschlechtersensible Innovationen** in der Raumfahrt vorangebracht werden?

Was suchen wir?



Ihre Exponate...

... sind das Kernstück der Ausstellung.

... geben Einblick in aktuelle Wissenschaft und Forschung.

... knüpfen an die Alltagserfahrungen der Besucher*innen an.

... sind allgemeinverständlich (für Jugendliche ab 12 Jahren).

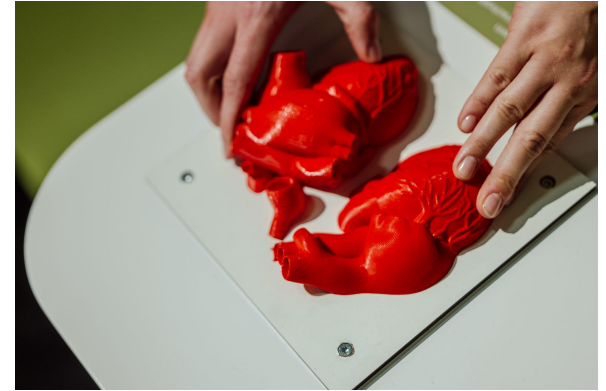
... bereiten die Inhalte so auf, dass Besucher*innen sich diese selbst, ohne Vorwissen, erschließen können.

... zeigen neue Inhalte und Perspektiven auf (Aha!-Effekt).

Ausstellungsbesuch wird zum Erlebnis.

Tipps für gute Hands-On-Stationen

- **Kernbotschaften:** nur eine Fragestellung
- **Perspektivwechsel:** Was würde mich, als Laie, an meiner Forschung interessieren?
- **analog oder digital:** einfach bedienbar; analoge Hands-On-Stationen eignen sich sehr gut
- **verschiedene Vermittlungskanäle:** Haptisches, interaktive und sensorische Komponenten, Audio, Video, Text
- **Feedback:** Botschaften o. ä., die die Besucher*innen mitnehmen können



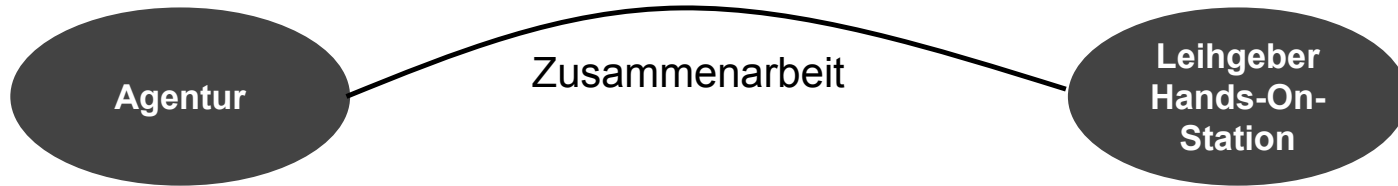
Tipps für gute Hands-On-Stationen

Das „Sendung-mit-der-Maus-Prinzip“:

- *Gestaltung*: Aufmerksamkeit schaffen, ggf. Blickfang integrieren
- *Neugierde* ansprechen: Wieso? Warum? Wie funktioniert das? Warum ist das spannend für die Forschung, für mich?
- *Anknüpfungspunkte* schaffen: Bezug zum Alltag herstellen
- *Spaß* machen: Inhalte durch eine Mischung aus Wissensvermittlung und Unterhaltung präsentieren
- *Texte/Botschaften*: einfach und anschaulich erklären
- einfache *Bedienung*



Ausstellungsagentur



- Konzeption und Dramaturgie der Ausstellung
 - Vorgabe der Rahmengestaltung (z. B. Farbe, Material, Typografie, Formen)
 - Integration der Hands-On-Stationen in das Gesamtkonzept
 - Vorgabe Textkonzept, Lektorat, grafische Umsetzung der Texte
- technische Planung (z. B. Strom)
- Beratung
- Entwicklung und Produktion eigener Exponate
- Auf- und Abbauplanung
- Grobplanung der interaktiven Exponate
 - Thema und Ziel der Exponate
 - Maße, Anforderungen an Position im Raum
 - technische Anforderungen
- Feinplanung nach Rücksprache mit Agentur
- Bau der Exponate
- Texte & Briefings zu den Exponaten
- Anlieferung, Aufbau, Inbetriebnahme
- Wartung (Fernwartung)
- Abbau

Ausstellungsagentur



Beispiel: “Deine Gesundheit ist ein Puzzle” (Exponat 2026 von NFDI4Health)

- Einheitliche Wandgestaltung, abgestimmt auf Ausstellungsthema und Bereiche
- Einheitliche weiße Tische für alle Exponate
- Exponattext und Handlungsanweisung einheitlich für alle Exponate in Struktur, Duktus und Grafik
- Stromanschluss
- Beleuchtung



Ausstellungsagentur

Beispiel MS Wissenschaft 2020/21 „Bioökonomie“



Bestandsexponat

Überarbeitete Version für Ausstellung auf MS Wissenschaft
(Materialität, Formgebung, Farbigkeit, Integrierbarkeit durch Wandhängung etc.)

Wie dabei sein?

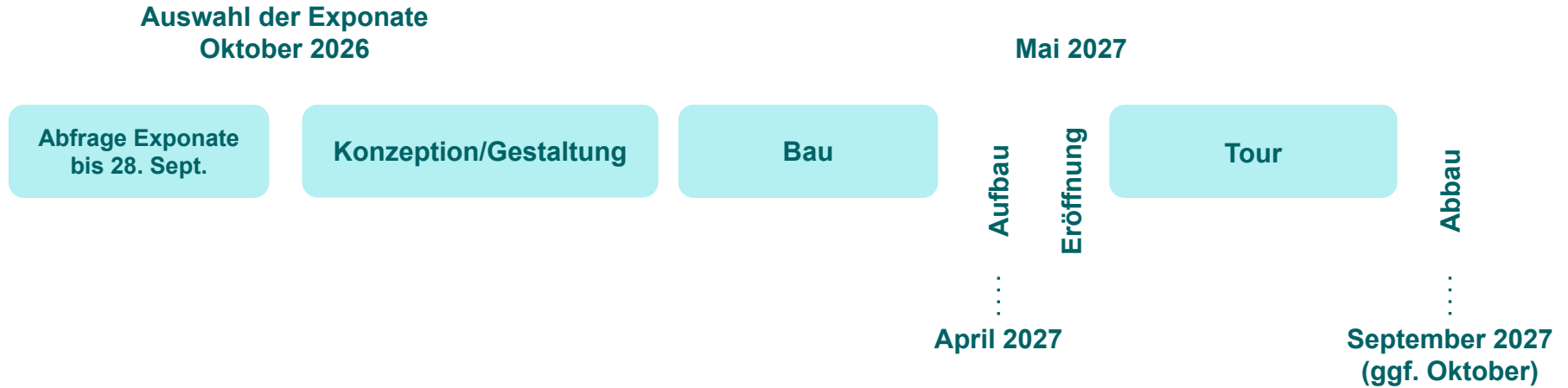
- Vorschlag interaktive Exponate einreichen
 - auch Ideenstatus möglich
 - Word-Formular (s. Webseite)
 - **bis 28. September**
- Finanzierung für Konzeption, Bau, An- und Ablieferung sowie Wartung liegt bei den leihgebenden Einrichtungen (Kostenhöhe je nach Komplexität und Anteil eigener Arbeit, Einwerbung von Sponsoren möglich)

Was wir bieten:

- eine etablierte Wanderausstellung mit zahlreichen Fans
- einen außergewöhnlichen Ausstellungsort (inkl. Charter, Betriebskosten, Schiffscrew und Routenplanung)
- eine attraktiv gestaltete Ausstellung
- ein Ausstellungsteam (jeweils vier Studierende an Bord)
- Projektkommunikation (PÖ, Webseite, Social Media)
- ausstellungsbegleitende Veranstaltungen

→ ein Ort, um Ihre Forschung bekannt zu machen

Zeitplan





Vielen Dank

Zeit für Ihre Fragen!

Ihre Ansprechpersonen



Babette Jochum
Projektleitung

030 2062295-52
babette.jochum@w-i-d.de



Alena Weil
Stv. Projektleitung

+49 170 7241844
alena.weil@w-i-d.de



Alissa Schüller
Projektmanagement

030 2062295-7615
alissa.schueller@w-i-d.de



Ita Weinrich
Studentische Mitarbeit

ita.weinrich@w-i-d.de